

## NEUERÖFFNUNG

## Schmitt & Hahn präsentiert sich in Lutherstadt Wittenberg

Um die Jahreswende eröffnete die Heidelberger Unternehmensgruppe Schmitt & Hahn eine neue Bahnhofsbuchhandlung im „Grünen Bahnhof“ von Lutherstadt Wittenberg (Sachsen-Anhalt). Das Konzept „Grüner Bahnhof“ versteht die Deutsche Bahn AG als ein modulares zukunftsorientiertes Konzept für den Bau klimaneutraler Bahnhofsgebäude. Nach dem Bahnhof in Horrem (Kerpen), bei Köln, wird dieses Konzept mit dem Bahnhofsneubau in Wittenberg nun zum zweiten Mal realisiert.

„Eine kundenorientierte Ladeneinrichtung, eine technisch hochwertige LED-Beleuchtung und ein moderner Fliesenbelag werden unsere Filiale zum besonderen Highlight in diesem neu gebauten Bahnhof machen“, freut sich Schmitt & Hahn-Geschäftsführer Karl-Hans Schmitt. Auf rund 80 Quadratmetern Verkaufsfläche präsentieren sich den Kunden eine große Auswahl an Zeitungen, Zeitschriften und ein ausgefeiltes Sortiment an Büchern.

Süßwaren, Tabak, Lotto und Trendartikel runden das Angebot ab. Großen Wert wird auf die kompetente und freundliche Beratung gelegt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich Montag bis Freitag von 5.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Samstag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Sonntag von 8.00 bis 18.00 Uhr auf neue Kunden.

Seit über 175 Jahren blickt Schmitt & Hahn auf Erfahrungen im Bahnhofsbuchhandel zurück. Derzeit betreibt die Unternehmensgruppe über 80 Filialen in Deutschland sowie Sortimentsbuchhandlungen in den Innenstädten von Heidelberg, Mannheim, Sinsheim und Gera. (RD)



Mehr als nur 95 Thesen: Rechtzeitig zum diesjährigen Jubiläum „500 Jahre Reformation“ eröffnete Schmitt & Hahn seine neue Bahnhofsbuchhandlung in Lutherstadt Wittenberg, Sachsen-Anhalt



#### PROMOTION

### Emma wird 40!

Seit 40 Jahren erscheint die Zeitschrift *Emma* der streitbaren Herausgeberin Alice Schwarzer monatlich bzw. zweimonatlich in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In dieser Zeit habe *Emma*, das nimmt das Magazin dezidiert für sich in Anspruch, nicht nur gesellschaftliche Debatten angestoßen, sondern auch Gesetze und, ja, das ganze Land verändert.

Die *Emma*-Jubiläumsausgabe“ Nr. 1/2017, noch bis zum 23. Februar im Handel, wurde vom Bahnhofsbuchhandel rund um den Geburtstag am 26. Januar mit vielfältigen Promotions unterstützt. So gab es in vielen Outlets Sonderplatzierungen im Kassenbereich, Stapelplatzierungen des Magazins sowie gemeinsame Präsentationen des Magazins mit den *Emma*-Büchern. (RD)

#### INFRASTRUKTUR

### DB Station & Service: Ehrgeiziges Investitionsprogramm

Gemeinsam mit Bund, Ländern, Kommunen und Privatinvestoren setzt die die DB Station & Service AG umfangreiche Bauprogramme auf, um der infrastrukturellen Bedeutung der Bahnhöfe und deren Schlüsselrolle bei der Stadtentwicklung gerecht zu werden. So wurden bereits zwischen 2009 und 2011 im Rahmen der Konjunkturprogramme I und II des Bundes etwa 3.000 Baumaßnahmen an rund 2.100 Bahnhöfen umgesetzt, wie Station & Service AG in ihrem Rechenschaftsbericht darlegt. 325 Millionen Euro aus Bundesmitteln flossen dabei in eine Verjüngungskur der Bahnhöfe und wurden in barrierefreie Zugänge, sichere Bahnsteige, energetische Sanierungen, verbesserten Wetterschutz und erhöhte Informationsqualität investiert.

In den Jahren 2012 und 2013 stellte der Bund im Rahmen des Infrastrukturbeschleunigungsprogramms 100 Millionen Euro bereit, um kleinere und mittlere Bahnhöfe aufzuwerten. Nahtlos an das Konjunkturprogramm anknüpfend, flossen die zusätzlichen Mittel in die Herstellung von Barrierefreiheit, Wind- und Wetterschutz sowie neue Beleuchtungs-, Beschallungs- oder Informationsanlagen.

Im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms „Barrierefreiheit“ sollen zwischen 2016 und 2020 gut 108 kleine Bahnhöfe barrierefrei ausgebaut werden. Das Gesamtvolumen von 160 Mio. Euro wird von Bund und Ländern gemeinsam finanziert. Neben dem Bund beteiligen sich maßgeblich die Bundesländer an Gestaltung und Substanz-Erhalt der Bahnhöfe. Aktuelle Beispiele sind die „Modernisierungsoffensive Nordrhein-Westfalen“, das „Modernisierungsprogramm Baden-Württemberg“ oder das Bauprogramm „Niedersachsen ist am Zug“. (RD)



#### Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e. V.

Geschäftsstelle des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V.:

c/o Dr. Michael Roggen, Sternstraße 67, 40479 Düsseldorf · **Telefon:** 0211 491598-7, **Telefax:** 0211 491598-98

**E-Mail:** Ursula.Roggen@t-online.de · **Internet:** www.vdbb.de

**Vorsitzender:** Peter Obeldobel, Hamburg; **2. Vorsitzender:** Torsten Löffler, Berlin; **Schatzmeister:** Daniel Seidl, Düsseldorf

**Verantwortliche DNV-Redakteure:** Ralf Deppe, Tel.: 040 609009-80, E-Mail: ralf.deppe@presse-fachverlag.de  
Aynur Kaya, Tel.: 040 609009-93, E-Mail: aynur.kaya@presse-fachverlag.de